



Info-Kompakt

Spam & Phishing

Stand: Januar 2016

Spam

Als Spam bezeichnet man nicht angeforderte kommerzielle E-Mails ähnlich der klassischen unerwünschten Werbepost im Briefkasten. Primäres Ziel des Spammens ist, die Mailkonten der Nutzer mit Werbemails zu überfluten.

Phishing

Beim Phishing dagegen finden gezielte Angriffe auf Passwörter statt, um sich Kennwörter zu angeln und sich mit den Zugangsdaten des Opfers in Systeme einzuloggen. Technisch erfolgt dies in der Regel durch Versenden einer E-Mail im HTML-Format mit einem scheinbar echten Link, der jedoch auf eine andere, gefälschte Webseite führt, welche die Zugangsdaten abfragt und/oder den Rechner mit Schadcode infiziert, um später persönliche Informationen abzugreifen. Auch ist es möglich, dass ein Schadcode als E-Mail-Anhang direkt mitgeliefert wird, um so den PC des Empfängers zu manipulieren. Phishing ist daher als Form des Betrugs einzustufen.

Mögliche Schutzmaßnahmen

- Verwenden Sie einen von E-Mail-Providern üblicherweise bereitgestellten Spamfilter, um Spam-Nachrichten von der eigentlichen Post zu separieren. Auch wenn die Namensnennungen und die Absender-E-Mail-Adressen stets geringfügig verändert werden, sollten Sie verdächtige E-Mails im Postfach als Spam markieren, da die Filter üblicherweise mitlernen und dann auch ähnliche Nachrichten abfangen. Wir empfehlen Ihnen unabhängig davon, die Filter- und Sicherheitseinstellungen bei Ihrem E-Mail-Postfach zu überprüfen.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse nur den Personen und Stellen weiter, mit denen Sie einen weitergehenden Kontakt wünschen.
- Öffnen Sie eine E-Mail erst nach der Prüfung des Absenders, der zugehörigen E-Mail-Adresse und des Betreffs. Erst danach sollte der in der E-Mail enthaltene Text geprüft werden. Besondere Aufmerksamkeit ist bei enthaltenen Links und Dateianhängen geboten. Da sich dahinter zuweilen schädliche Links zum Zwecke von Phishing oder Schadcode, um auf dem Gerät Malware zu installieren, verbergen, empfehlen wir, die Nachricht bzw. den Anhang zu löschen, auch wenn die Nachricht möglicherweise neugierig macht.

Zusätzlich zu unseren Informationen empfehlen wir Ihnen die Homepage des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) zu besuchen. Die Links finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Anschriften & Links“.